

Die Hohberger Wasserversorgung:

Seit dem 01.01.2000 besteht die Wasserversorgung Hohberg als Eigenbetrieb. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich auf die 3 Teilorte (Diersburg, Hofweier und Niederschopfheim) der Einheitsgemeinde Hohberg mit insgesamt ca. 8.150 Einwohnern.

Es werden ca. 2.450 Haushalte mit Trinkwasser versorgt.

- Wasserbedarf pro Jahr ca. 324.000 m³
- Hofweier ca. 134.000 m³
- Niederschopfheim ca. 122.000 m³
- Diersburg ca. 68.000 m³
- Ø Verbrauch pro Einwohner / Jahr ca. 40 m³
- Ø Verbrauch pro Einwohner / Tag ca. 109 l

Grundgebühr und Verbrauchsgebühren:

- Hauptzähler Grundgebühr pro Jahr: 19,65 €
(inklusive 7% MwSt. = 1,29 €)
- Wassergebühren: 2,25 €/m³
(inklusive 7% MwSt. = 0,15 €)
- Abwasserzähler Grundgebühr pro Jahr: 12,84 €
- Schmutzwassergebühr: 1,80 €/m³
- Regenwassergebühr: 0,19 €/m²

Wassergewinnungsanlagen:

→ Quellen:

Die Gemeinde Hohberg besitzt im Ortsteil Diersburg 5 Quellen zur Wassergewinnung:

- Judenwaldquelle
- Molkensumpfquelle
- Steinbruchquellgebiet
- Kohlbrunnen Quelle
- Pionierquelle

→ Tiefbrunnen (Grundwasser Rheinebene):

- Tiefbrunnen Hofweier
- Tiefbrunnen Niederschopfheim (Notbrunnen)

→ Bezugswasser der Wasserversorgung Offenburg

Wasserverteilungsanlagen:

Die Gemeinde Hohberg unterhält zur Wasserspeicherung 3 Hochbehälter:

Hochbehälter Hohberg	1.000 m ³
Hochbehälter Diersburg (Fuchsbühl)	300 m ³
Pionierbehälter Diersburg	60 m ³
Gesamtstocherraum	1.360 m ³

Länge des Trinkwasserversorgungsnetzes
Hohberg ca. 90 km

Aufbereitungsmaßnahmen:

Entsäuerung → Um die pH-Wert-Erhöhung ohne Zusatz von Chemikalien zu ermöglichen, ist die Quellwasserentsäuerung nur im Zusammenhang mit einer geringen Aufhärtung möglich. Dies wird durch das Zumischen von ca. 20 - 25% Grundwasser erreicht. Die eigentliche Entsäuerung erfolgt durch Belüftung des Mischwassers, wo bei durch Eintrag von Luftsauerstoff die auf metallische Rohrwerkstoffe korrosiv wirkende Überschussschwefelsäure ausgeblasen wird

UV-Desinfektion → Die einzelnen Quellen werden mittels 4 dezentraler UV Desinfektionsanlagen entkeimt.

Filterung → Die einwandfreie Funktion der UV Desinfektion ist nur bei trübungsfreiem Wasser gegeben. Deswegen wird vor der UV Behandlung eine Filterung über rückspülbare Patronenfilter durchgeführt.

Automatisierte Prozessführung:

- Elektr. Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (EMSR)
- EDV unterstützte Leitstelle im Rathaus Hofweier (EMSR und Überwachung)
- Übertragung der Störmeldungen auf das Bereitschaftsmobiltelefon

Trinkwasseruntersuchungen:

Mit 76 mikrobiologischen und 17 chemischen Untersuchungen pro Jahr durch das zertifizierte Vertragslabor Synlab Umweltinstitut GmbH aus Offenburg wird das Hohberger Trinkwasser genau analysiert.

Die Gesamthärte

- **Hofweier und Niederschopfheim**
1,79 bis 1,96 mol/m³ (10 bis 11 °dH)
dies entspricht dem **Härtebereich 2**, mittel
- **Diersburg**
1,07 bis 1,25 mol/m³ (6 bis 7 °dH)
dies entspricht dem **Härtebereich 1**, weich

Auszug aus den Trinkwasseruntersuchungen v. 05.10.2018 (Synlab Umweltinstitut GmbH, Lahr)

Trinkwassernetz Diersburg:

Art der Untersuchung	Dimension	Grenzwert	Messwert
Aluminium	mg/l	0,2	0,012
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Fluorid	mg/l	1,5	0,17
Natrium	mg/l	200	8,4
Nitrat	mg/l	50	16
pH-Wert	---	6,5-9,5	7,8

Trinkwassernetz Hofweier+Niederschopfheim:

Art der Untersuchung	Dimension	Grenzwert	Messwert
Aluminium	mg/l	0,2	0,01
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Fluorid	mg/l	1,5	0,2
Natrium	mg/l	200	13
Nitrat	mg/l	50	19
pH-Wert	---	6,5-9,5	7,7

So erreichen Sie unsere Wasserversorgung:

Gemeinde Hohberg
Eigenbetrieb Wasserversorgung
Freiburger Straße 32
77749 Hohberg

Christof Kaiser (Betriebsleiter) Telefon: 07808/8830
Ralf Hauswirth Telefon: 07808/8834

Bereitschaft: 0151/58026036

Internet: www.hohberg.de
E-Mail: wasserversorgung@hohberg.de

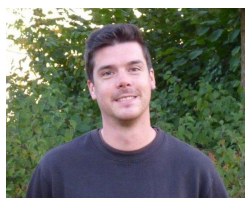
Technisches Personal der Wasserversorgung



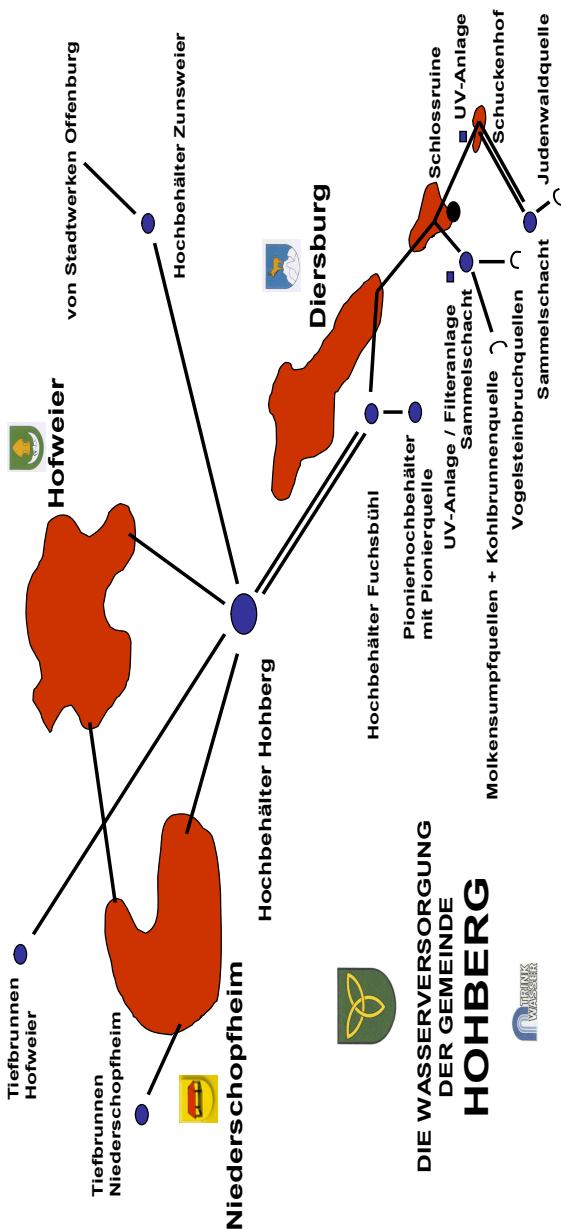
Lukas Pfeffer
(Wassermeister)



Christoph Eggs



Florian Kiefer



Wasserversorgung

Hohberg



Steinbruchquellen
in Diersburg

